

Da ich noch nicht geboren war,
Da bist du mir geboren
Und hast mich dir zu eigen gar.
Eh' ich dich kannt', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
Da hat dein Herze schon bedacht,
Wie du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du wurdest meine Sonne,
Die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud' und Wonne.
O Sonne, die das werde Licht
Des Glaubens in mir zugericht',
Wie schön sind deine Strahlen!

Paul Gerhardt (1607–1676).

6. „**Ein Kindelein so löblich**“ (Mel. des vorreformatorischen „Dies est laetitia“) in zwei Tonsätzen für Chor.

Das Lied war ein Lieblingsgesang Luthers (siehe dessen Kanzelvermahnung vom 24. Januar 1529).

a) **Leonhard Schröter** (geb. um 1540):

Choralmotette.

Aus: Neue Weihnachtsliedlein . . . durch Leonhard Schröter, Torgensen (aus Torgau), der Schule zu Magdeburg Musicum, Helmstedt 1587.

Ein Kindelein so löblich
Ist uns geboren heute
Von einer Jungfrau tugendlich,
Zu Trost uns armen Leuten.
Wär' uns das Kindelein nicht gebor'n,
So wär'n wir allzumal verlor'n;
Das Heil ist unser aller.
Ei du süßer Jesu Christ,
Der du Mensch geboren bist,
Behüt uns vor der Hölle.

b) **Joh. Seb. Bach:**

Tonsatz aus Bachs vierstimmigen Choralgesängen, gesammelt von Ph. E. Bach.

Wohl dem, der festen Glaubens ist,
Mit ganzem Herzen trauet;
Dem wird die Seligkeit gewiß,
Wohl dem, der darauf bauet,
Daß Christus hat genug getan
Für uns, damit wir Heil empfahn,
Von Gott, dem ew'gen Vater.
O welch große Wundertat:
Christ träget unsere Missetat
Und stillt unsern Hader!*)

1525.

*) Das Lied hat 4 Strophen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Wilhelm Pezold (i. V.).

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Morgen 1/212 Uhr: Adventschor von Oskar Zehrfeld.

Sonnabend den 22. Dezember keine Vesper. Dafür abends 8 Uhr, zu volkstümlichen Preisen: „**Die Geburt Christi**“, Kirchen-Oratorium für Chor, Solostimmen, Orchester, Harmonium und Orgel von Heinrich v. Herzogenberg. (Kreuzchor, Bachverein, Helga Petri, Thea Neumann, Kammer Sänger Emil Pinks, Prof. Eduard Mann, Hofopernsänger R. Schmalnauer, R. Robertson, Dr. Chiz). Karten numeriert 2,10 Mk. u. 1,05 Mk. von Donnerstag 10—1 und 3—6 Uhr in der Kasse der Kreuzkirche (Schulgasse 2).
Alle anderen Plätze **30 Pfg.**